



Dr. Konstantin v. Notz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Innenpolitischer Sprecher
Sprecher für Netzpolitik

Dr. Konstantin v. Notz, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 2 27 – 7 21 22
Fax: 030 / 2 27 – 7 68 22
E-Mail: konstantin.notz@bundestag.de

Deutscher Bundestag
Enquete-Kommission
Internet und digitale Gesellschaft

Ausschussdrucksache
17(24)0045

14.10.2011

14. Oktober 2011

Beschlussvorlage für die Enquête-Kommission „Internet und Digitale Gesellschaft“

Antrag von
Bündnis 90/ Die Grünen, SV Dr. Jeanette Hofmann, SV Markus Beckedahl

TOP 2 der Sitzung vom 17. Oktober 2011

Vergabe von Gutachten

„Vergütungsmodelle und ihre Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation von Urheberinnen und Urhebern“

„Netzneutralität und Beschäftigung“

Wahlkreisanschrift

Marktstraße 8 · 23879 Mölln
Telefon 04542 / 9 85 41 15 · Fax 04542/ 9 85 48 86
E-Mail: konstantin.notz@wk.bundestag.de

Vorbemerkung

Die Enquetekommission „Internet und digitale Gesellschaft“ hat in ihrer Sitzung am 4. Juli 2011 beschlossen, zwei Gutachten zu vergeben. Die Mitglieder der Kommission haben sich einstimmig auf die beiden Themen „Vergütungsmodelle und ihre Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation von Urheberinnen und Urhebern“ sowie „Netzneutralität und Beschäftigung“ verständigt. Die Mitglieder der Kommission war weiter darin einig, dass in dem genannten Bereich ein erheblicher Bedarf an analytischer Aufarbeitung des Faktenmaterials besteht, bzw. für eine entsprechende Analyse zu wenig Faktenmaterial vorhanden ist. In der Sitzung vom 4. Juli 2011 wurde zudem die Entscheidung über die Vergabe der Gutachten im Grundsatz gefällt. Auf Grundlage dieses Beschlusses wurden die von der Projektgruppe vorgeschlagenen externen Gutachter um die Einreichung von Exposé gebeten, die der Kommission nun vorliegen.

Beschlussempfehlung

Die vom Plenum der Enquête-Kommission beschlossenen Gutachtenfragen werden für den Bereich Urheberrecht an Prof. Dr. Clement und an Dr. Till Kreutzer und sowie für den Bereich Netzneutralität an das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH sowie Prof. Dr. Picot vergeben. Die Auftragnehmer werden gebeten, ihre Arbeit nach Möglichkeit so auszurichten, dass die Ergebnisse in den arbeitenden Projektgruppen der Enquête-Kommission sowie ergänzend zum Bericht der bereits abgeschlossenen Projektgruppen verwendet werden können.

Begründung

Die eingereichten Exposé schlüsseln nachvollziehbar und realistisch die Arbeitsweise der Gutachter auf und erfüllen die von den Projektgruppen einvernehmlich erstellten Leistungsanforderungen. Erste Ergebnisse der Gutachten werden zum Ende des Jahres 2011 erwartet und können folglich noch im Rahmen des Endberichts verwendet werden. Die Kostenrahmen bewegen sich innerhalb der haushälterischen Vorgaben für Enquête-Kommissionen. Die Rückmeldungen der Projektgruppenmitglieder sprechen konsensual für eine Vergabe der Gutachten anhand der eingereichten Exposé an das Gutachterteam Prof. Dr. Clement und Dr. Kreutzer im Bereich des Urheberrechts und an Prof. Dr. Picot und das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH für den Bereich „Netzneutralität und Beschäftigung“.